



Corona hat meine Ehe zerstört

Sie hat sich impfen lassen. Heimlich. Obwohl er es ihr verboten hat. Wars das nach 40 Jahren Ehe?



ANIKÓ DONÁTH
DIE MULTITASKERIN IST SCHAUSPIELERIN, AUTORIN, SINGLE MOM UND EXPERTIN FÜR GENUSSVOLLES REDEN VOR PUBLIKUM

Seit 40 Jahren bin ich glücklich verheiratet. Nun hat Corona meine Ehe zerstört. Mein Mann hat mir verboten, mich impfen zu lassen. Ich tat es trotzdem – heimlich. Meine Freundinnen, denen ich mich anvertraut habe, meinen, dass der total spinne. Sie an meiner Stelle würden die Scheidung einreichen. Zudem finden sie es unemanzipiert, dass ich meinen Mann angelogen habe. Ich weiss nicht mehr weiter.
RUTH K. (67), Ennetbaden AG

Liebe Frau K.
Ja, dieses Virus macht vor gar keinem Lebensbereich halt und stellt einfach alles auf den Kopf!

Ihre Situation ist eine echte Knacknuss! Sie und Ihr Mann stammen nicht wie Romeo und Julia aus zwei verfeindeten Lagern, denen Sie mit Ihrer Liebe trotzen. Sie waren ein glückliches Paar, das nun Farbe bekennt: Schwarz und Weiss. Denn bei Meinungen über Corona gibt es keine 50 verschiedene Schattierungen von Grau, nur Entweder-oder.

Beziehungstipps, die mit «Ich an deiner Stelle» anfangen, finde ich nicht sehr hilfreich. Ihre Freundinnen stecken da nicht selber drin. Die Aussage mit der Scheidung ist kein freundschaftlich gemeinter guter Rat, sondern ein unnützer Schlag in die Magengrube! Diese vermeintlichen Ratgeberinnen versetzen sich nicht in Ihre Lage. Zwischen Traumpaar und Ehe-Aus gibt es einige Zwischenstationen.

Eine 40-jährige Partnerschaft wirft man nicht einfach weg, bevor man nicht alles probiert hat, sie zu retten. Ich gehe fest davon aus, dass Sie die Situation am Küchentisch vor- und rückwärts diskutiert haben, ohne einen Konsens zu finden. Doch wenn Sie sich impfen lassen wollen, weil das Ihre Überzeu-

gung ist, soll Ihr Mann Ihnen genauso wenig reinreden wie Sie ihm. Er verheimlicht Ihnen ja auch nicht, dass er sich nicht piksen lässt.

Stehen Sie zu Ihrer Meinung! Ich bin sicher, eine 40-jährige Ehe erträgt das. Um des lieben Friedens willen zu schwindeln, ist doch unnötig.

Könnte man das Thema zum Beispiel für tabu erklären und so den Konflikt vermeiden? Ich denke nicht, denn dafür hat es unter keinem Teppich genügend Platz. Deshalb: Gehen Sie zu einem Mediator. Ja, guter Rat ist manchmal teuer, aber in Ihrem Fall würde ich das Geld aufwerfen. Ich bin sehr gespannt, was eine Fachperson dazu sagen wird.

Aber eines kann ich Ihnen garantieren: Wenn Sie dieses Virus nicht auseinanderbringt, ist Ihre Ehe gegen alles immun. ●

✉ Fragen Sie unsere Experten:
beratung@coopzeitung.ch

🌐 Anikó Donáth im Internet:
www.anikodonath.com
www.redengeniessen.com